Der gemeinsame Auftritt der inneren Planeten

Autor(en): **Baer, Thomas**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **71 (2013)**

Heft 376

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-897635

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Der gemeinsame Auftritt der inneren Planeten

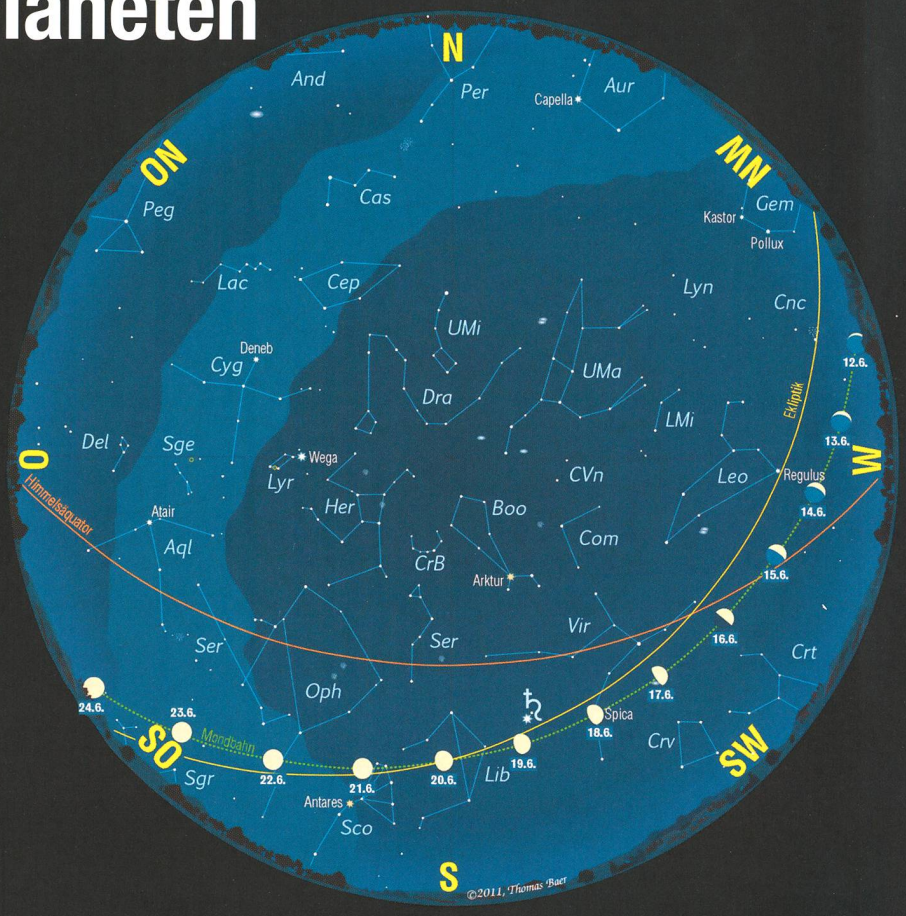
Merkur bietet die beste Abendsichtbarkeit des Jahres. Zusammen mit Venus verkürzt er die Wartezeit bis zum Einbruch der Dunkelheit.

■ Von Thomas Baer

Merkur, der oft schwierig zu beobachtende innere Planet, läuft im Monat Juni 2013 im wörtlichen Sinne zur Hochform auf! Fast bis zum Monatsende kann man ihn zusammen mit **Venus** im Sternbild der Zwillinge verfolgen, wie er weit östlich der Sonne seine Umlaufbahn zieht. Ab 22:00 Uhr MESZ kann man den zu Monatsbeginn -0.3^{mag} hellen Planeten schräg links oberhalb der leuchtkräftigeren Venus sehen. Fast im Gleichschritt ziehen die beiden Gestirne auf den Stern Mebsuta zu. Am 12. Juni 2013 steht Merkur in grösster östlichen Elongation und wandert fortan rückläufig auf die Sonne zu. Er umrundet bis zum 21. Juni 2013 scheinbar die Venus. Zog er am 24. Mai 2013 1° 21' nördlich am «Abendstern» vorbei, begegnet er ihm am 20. Juni 2013 knapp 2° südlich. Merkurs Helligkeit nimmt im Laufe des Monats auf +1.3^{mag} ab.

Mondlauf im Juni 2013

Am 8. Juni 2013 erreicht der in Erdferne stehende **Neumond** mit 20° 12' die nördlichste Deklination im Sternbild Stier. Das **Erste Viertel** wird am 16. Juni 2013 erreicht. Nur zwei Tage später zieht der Erdtrabant 1° südlich am Jungfraustern Spica vorüber, nochmals 24 Stunden länger braucht er, um 5½° südlich an Saturn vorbeizuziehen. Vom 23. auf den 24. Juni 2013 erleben wir mit 9 Stunden und 26 Minuten Dauer (für Zürich) die **kürzeste Vollmondnacht des Jahres** und gegen 01:58 Uhr MESZ mit 22.7° die tiefste Vollmondkulmination. Am Monatsletzten wird das **Letzte Viertel** in den Fischen erreicht. (tba)



Der Sternenhimmel im Juni 2013

1. Juni 2013, 24^h MESZ
16. Juni 2013, 23^h MESZ
1. Juli 2013, 22^h MESZ

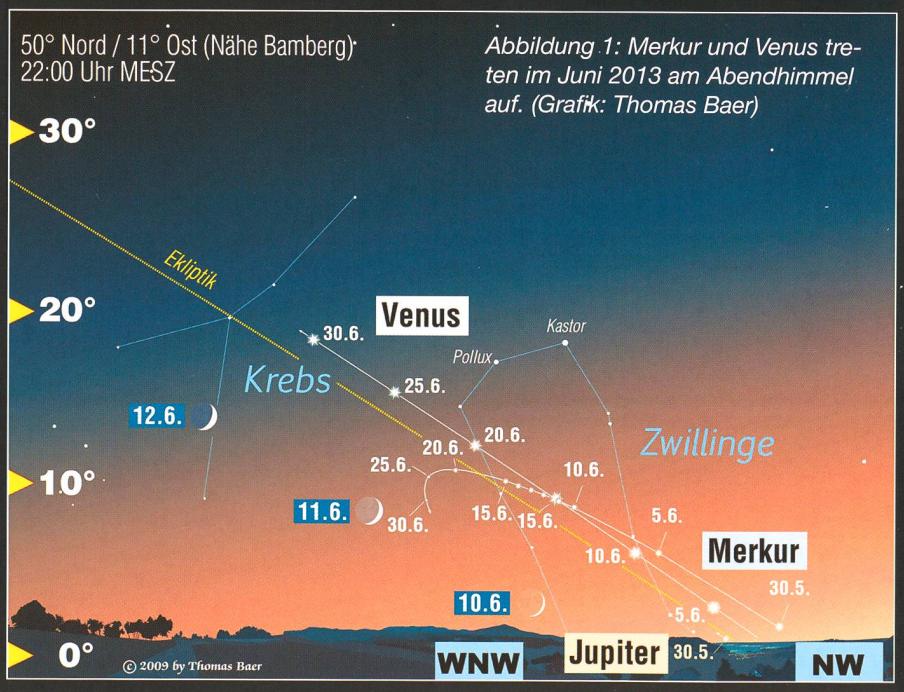


Abbildung 1: Merkur und Venus treten im Juni 2013 am Abendhimmel auf. (Grafik: Thomas Baer)